

FRAKTION LEVERKUSEN

Friedrich-Ebert-Straße 96
51373 Leverkusen
Telefon: 02 14 / 406-87 20
info@cdufraktion-lev.de

Leverkusen, 08. April 2022

Pressemitteilung

Leverkusen muss sicher bleiben

„Nordrhein-Westfalen ist sicherer geworden.“ Das stellte NRW-Innenminister Herbert Reul bei der Vorstellung der Polizeilichen Kriminalstatistik Ende Februar fest. Ein zentrales Ergebnis der landesweiten Erhebung: Zum sechsten Mal in Folge ist die Kriminalität in Nordrhein-Westfalen gesunken.

Was für NRW gilt, gilt auch für die Stadt Leverkusen. „Die Zahl der bekannt gewordenen Straftaten ist von 12.570 im Jahr 2017 auf 9.573 im Jahr 2021 zurückgegangen“, freut sich Tim Feister, sicherheitspolitischer Sprecher der CDU-Leverkusen. „Das ist ein Rückgang um rund 24 Prozent“, so Tim Feister weiter. „Insbesondere bei den Wohnungseinbrüchen gab es eine deutliche Verringerung um 38 Prozent – von 332 im Jahr 2017 auf 206 im Jahr 2021. Im gleichen Zeitraum ist die Aufklärungsquote bei diesem Delikt deutlich gestiegen.“

Ebenso gibt es einen starken Rückgang bei den schweren Diebstahlsdelikten. Im Vergleich zu 2017 mit 2.940 Delikten hat Leverkusen im Jahr 2021 insgesamt 1.275 weniger Fälle, das ist ein Rückgang von 43,5 Prozent.

Sorgen macht Tim Feister die Zunahme bei den Rauschgiftdelikten. „Gab es im Jahr 2017 ‚nur‘ 409, erhöhte sich die Zahl 2021 auf 420. Die Steigerung deutet darauf hin, dass der Konsum von Drogen in unserer Stadt zugenommen hat. Dass die Ampel-Regierung aus SPD, Grünen und FDP in Berlin angesichts dieser Zahlen den Verkauf und Besitz von Cannabis legalisieren will, ist das vollkommen falsche Signal!“

Tim Feister hat als Mitglied im kriminalpräventiven Rat der Stadt Leverkusen das Thema der gestiegenen Rauchgiftdelikte sowie auch den starken Anstieg von Sexualdelikten bereits aufgegriffen.

Im Sinne der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in NRW sowie in Leverkusen hofft die CDU Leverkusen darauf, dass auch nach der Landtagswahl weiter gilt: Null Toleranz gegenüber Kriminellen!

„Auch wenn die gestiegene Sicherheit in unserer Stadt ein gutes Signal ist, heißt das nicht, dass wir uns darauf ausruhen dürfen. Im Gegenteil: Dranbleiben ist angesagt.“, fasst Rüdiger Scholz, CDU-Ratsmitglied der Stadt Leverkusen, zusammen.